

2020



Leider musste das Fest aufgrund der Corona Pandemie abgesagt werden

2021



Leider musste das Fest aufgrund der Corona Pandemie wieder abgesagt werden

2022



Kirmes vom 05.August bis 08.August

Lange hat das Königshaus mit König Hermann Josef Lauterbach & Simone, Minister Georg Wollensack & Klaudia und Minister Peter Wollensack & Andrea gewartet um endlich Schützenfest zu feiern.

Am Kohlbusch war es festlich geschmückt und im Hauseigenen Biergarten wurde man bestens bedient.

Nach der tollen Kränzwoche, war der Auftakt des Schützenfests ein gut besuchter Seniorennachmittag.

Am Abend füllte sich das Festzelt an der Christophorus Straße gut.

Der neue Platz des Festzeltes, bot auch einen großen Außenbereich und es wurde lange gefeiert.

Zum Gottesdienst am Sonntagmorgen stand ein Lanz Bulldog zur Messe unter freiem Himmel, mit der Glocke unserer abgerissenen St.Christophorus Kirche und brachte beim Läuten, Gänsehaut.

Eine schöne Messe hielt Gemeindeferent Markus Heib.

Horst Thoren kam zur Ordensverleihung.

Die diesjährigen Empfänger sind:

St.Sebastianus Anstecknadel groß als Vereinsorden erhielten Marco Gingter und Rainer Ilbertz.

Das Silberne Verdienstkreuz erhielten Maria Müller, Mushin Temur, Ulrich Knepperes und Uwe Busch.

Der Hohe Bruderschaftsorden wurde Doris Kohnen verliehen.

Ralf Storms wurde zum Hauptmann befördert und Norbert Probst zum Major. Gratulation.

Der Maibaum war von weitem zu sehen und daher kamen Sonntagnachmittag viele Gastbruderschaften und Besucher.

Die Parade vor der Königin ist immer wieder schön.

Sobald das Trömmelchen geht, marschieren alle an der Königin vorbei und das Publikum applaudiert.

Im Anschluss waren das Zelt und der Biergarten kurzzeitig überfüllt.

Am Montag hörte man die Klumpen auf den Straßen.

Wie immer in Dorthausen gibt es einige Auftritte und es wird viel getanzt.

Unterbrochen wurde es als der Vogel von der Stange viel.

Dorthausen hat einen neuen König 2023 Günter Germann & Gisela, Minister Christian Storms & Petra und Minister Ralf Storms & Susanne



05.08.2022 Freitagabend war Party Time

Der Umbau vom Seniorenkaffee zur Partymeile ging problemlos.

DJ Alex fing direkt mit guter Musik an.

Das Zelt füllte sich schnell und auch der Biergarten war voller Menschen.

Das einheizen klappte gut und die Kellner und Kellnerinnen hatten gut zu tun.

Kurz wurde es ruhiger da Präsident Christian Storms und Kassierer Paul Randerath zur Bühne gerufen wurden.



Die beiden hatten Geburtstag und erhielten von den Lachmöwen jeder ein schönes T-Shirt.
 Natürlich folgte ein Ständchen.
 Nun ging die Party richtig los.
 Es wurde viel getanzt und gesungen.
 Nun kam noch ein Highlight.
 Die Gruppe „Echt Lekker“ kam mit Kölsche Tön.
 Es war sicher keine Partymusik aber auch Sie machten Stimmung.
 König Hermann und Minister Georg+Peter waren nicht nur dabei, sondern mittendrin.
 Nach diesem Auftritt ging es mit DJ Alex weiter.
 Er machte gute Stimmung und besonders die Jugend zeigte das es Ihnen gefiel.
 Das war ein richtig toller Abend



06.08.2022 Samstag

Es geht los. Überall sieht man Männer in Uniformen und plötzlich hört man das Trömmelche. Die Gänsehaut kommt von alleine.
 Am Königshaus wird man erwartet und dort stehen Sie, mit poliertem Königs- und Ministersilber. Daneben ihre Damen in schönen Kleidern.
 Nun wurde es Zeit den Maibaum zu stellen.
 Da stand der Baum in voller Pracht und war von weitem zu sehen. Auch aus Bad und Küche.



Nach der Parade am Königshaus ging es zur Kranzniederlegung nach Kothausen und durchs Feld zurück nach Dorthausen zum Zapfenstreich.
 Im Zelt spielte sich die Band warm und es füllte sich schnell.

Biergarten und Zelt waren gut besucht.
 Auch Borussia Fans die den Weg zu uns, nach dem ersten Heimspiel fanden, hatten ihren Spaß und feierten mit.
 Alle tanzten und das Königshaus bewies uns wie gut sie sich auf dem Parkett bewegen können. Toller Abend, Tolle Gäste.



07.08.2022 Sonntagvormittag

Schon früh am Morgen hörte man schon Musik im Dorf, den es ging zum Frühstück in die Königsresidenz. Gut gestärkt zog man nun durchs Dorf. Bis zur Dahleener Heide und dann zum Wege Kreuz. Dort stand ein Lanz Bulldog geschmückt mit Sonnenblumen und die große Überraschung war, - die Glocke unserer St. Christophorus Kirche hing am Frontlader. Danke dafür an Fam. Cremer und der Marinegruppe. Am Altar hielt Markus Heib eine schöne Messe und die Plätze waren gut gefüllt. Gänsehaut brachte das Läuten unserer Glocke.



Nach einer kleinen Parade ging es dann zum Zelt wo der Frühschoppen anging.

Christian Storms begrüßte alle Ehrengäste aus der Politik und Schützenbruderschaften.



Zur Ordensverleihung kam Bezirksbundesmeister Horst Thoren persönlich

Die diesjährigen Ordensempfänger

St. Sebastianus Anstecknadel groß als Vereinsorden erhielten Marco Gingter und Rainer Ilbertz



Das Silberne Verdienstkreuz wurde an Maria Müller, MushinTemur, Ulrich Kneppergeres und Uwe Busch verliehen.

Der hohe Bruderschaftsorden wurde an Doris Kohnen verliehen.

Ralf Storms wurde zum Hauptmann befördert und Norbert Probst zum Major.



Am Kirmes Sonntag wir, die Plan Aktions Gruppe MG, mit unserem Glücksrad und einer Spendenbox, zum 1 Mal beim Frühschoppen am Festzelt dabei.

Dorthausener Schützen und Gäste spendeten, Kinder drehten am Glücksrad

und freuten sich über Ihre kleinen Gewinne.

Auch wir freuen uns über insgesamt 127,50 € die wir der Afrika Hungerhilfe

Überweisen können.

Vielen Dank an alle, für die Unterstützung und vielleicht bis zum nächsten Mal.

Text/Bild M.Kohnen



Weitere Infos zur Plan Organisation unter [WWW. Plan.de](http://WWW.Plan.de)

07.08.2022 Sonntagnachmittag

Der Sonntagnachmittag mit der Parade vor der Königin ist immer ein Höhepunkt.

Das Dorf füllte sich mit einer großen Masse von Schützen.



Beim Abholen des Königshauses und all ihrer Gäste war der Kohlbusch zu klein.
Der Riesige Schützenzug stand halb auf der St. Christophorus Straße.
Nun zog der Zug zur Parade Am Sitterhof, wo über Lautsprecher alle Ehrengäste vom
Präsidenten begrüßt wurden.



Der Anblick all der schönen Kleider gefiel den Zuschauern.
Königin Simone nahm die Parade mit Freude ab.
Später ging es zum Zelt, dass wie der Biergarten bis zum Rand gefüllt war.
Ein toller Tag mit Königstanz und Konfetti. Einfach schön.



08.08.2022 Montag Klompenball

Es war beste Wetter für den Klompenball. Nicht zu heiß, trocken und Spaß lag in der Luft.
Laut kündigten sich die Frauen und Männer beim Königshaus an.
Dort herrschte kurz Stress, da Sie einen anderen Antrittsplan hatten und wir 30 min zu
früh waren.

Doch die Kohlbuschtruppe war flink und so konnte ein gutes Biwak beginnen.
Gestärkt begann die Parade.

Die lauten Holzschuhe machten das Maschieren nicht leichter aber lauter.
Gut gelaunt ging der Zug nun durchs Dorf, mit einem Stopp am
Kindergarten.

Dort wurden wir von fröhlichen Gesichtern mit großen Augen begrüßt.
Alle hatten Freude.

Im Zelt waren schnell die Tische mit allen Klompengruppen
besetzt.

Das Bier floss und schon bald fingen die Aufführungen an.

Die Damen vom Kohlbusch machten dies mit dem Kirmeslied des Königshauses.
Marion Heusen und Willi Heynkes machten das Lied „Schützenkönig“ zu einem Erlebnis.
Die Lachmöwen tanzten zu „Jerusalem“ und weiter mit „Mister G“ zu Bob
Marley Reggae Songs.

Einige Gruppen überbrachten Präsente ans Königshaus.

Dann gab es etwas Einzigartiges und extrem Außergewöhnliches.



Die Jugend vom Kohlbusch brachte alle Besucher dazu „Bier-Joga „ zu machen. Das war eine ganz besondere Art Klompenball zu feiern. Die Lachmuskeln waren danach sehr überlastet. Nun wurde draußen alles zum Vogelschuss vorbereitet und im Zelt wurde gelacht, getrunken und getanzt.



Der Vogelschuss fing nun an und alle waren gespannt. Kaum angefangen war es auch schon vorbei. Nach nur 24 Schuss fiel der Vogel von der Stange. Unter Jubel kam der Neue Schützenkönig 2023 Günter Gehrman mit seiner Frau Gisela ins Zelt. Ihm zur Seite stehen Christian Storms mit Petra und Ralf Storms mit Susanne. Das Königshaus 2022 gratulierte als erstes und wünschte ihnen alle gute für ihr Fest 2023. Nach Zeltschliessung ging es zum Kohlbusch wo immer irgendwo noch was los ist.



Wir bedanken uns alle beim Königshaus 2022 mit König Hermann Lauterbach & Simone, Minister Georg Wollensack & Claudia und Minister Peter Wollensack mit Andrea für dieses tolle Fest. Wir haben uns alle Wohlgefühlt und hatten Spaß. Dankeschön dafür. Wir wünschen dem Königshaus 2023 eine schöne Krönung und eine tolle Zeit. Danke an alle die zu diesem Fest beigetragen haben.

Berichte & Bilder D.Kohnen



2023

Kirmes vom 04.August bis 07.August

Minister Christian Storms mit Petra, König Günter Gehrman mit Gisela,

Minister Ralf Storms mit Susanne



Am Samstag den 1. Juli 2023 war es soweit.
Maibaum holen, im Harder Böösch.





Man traf sich bei Nieselregen in Dortheusen am Königshaus, aber dies tat der guten Laune aller Beteiligten, natürlich keinen Abbruch.

Ein langer Convoy aus Traktoren mit Anhängern sowie Lkw mit Stroh beladen vollgepackt mit Freunden, Verwandten, Schützenfreund/innen, Getränken und Musik fuhr Richtung Harder Böösch

König Günter Gehrman hatte sich schon vorab einen schönen Baum ausgesucht und Paul Kohnen gepr. Forstwirt fällte ihn gekonnt.

Nachdem der Baum mit einer Länge von, knapp, unter 30 Metern zurechtgeschnitten, abgeastet und geschält wurde, konnte er dann mit Muskelkraft und Traktorenhilfe auf dem bereitstehenden Tieflader abgelegt und verzurrt werden, so dass alle zufrieden in das Anwesen der Familie Kohnen zurückkehren konnten, die mitten im Harder Böösch wohnen, um noch ein paar Kaltgetränke zu sich zu nehmen.

Auf dem Rückweg wurde auf und in den Hängern laut gefeiert und man kam gut am Königshaus in Dortheusen an. Dort wurde der Baum wieder mit Muskelkraft und Traktorenhilfe abgeladen und abgelegt.

Der prächtige Baumstamm lag nun vor dem Königshaus.

Mit gutem Essen und reichlich Getränken, wurde im Garten des Königshauses bis spät nachts gefeiert.

Kränzwoche „Es fängt endlich an“.





So dachten alle am Anfang der Kränzwoche.

Leider war die Woche stark verregnet und abends recht kühl, aber es wurde trotzdem viel gebaut, geschmückt, Rosen gedreht und vorbereitet.

Da das Königshaus mit Günter Gehrman, Ralf und Christian Storms und ihren Frauen schon öfter in der ein oder anderen Konstellation als Königshaus fungierte, war natürlich alles Top organisiert.

Es gab Getränke satt (besonders guter Schnaps) und natürlich leckere Schnittchen, von den „Schmierfrauen“ Hand geschmiert.

Viele Helfer waren bei der Vollendung der Königsresidenz und schmücken der Straße beteiligt. Gefeierte wurde nicht zu knapp.

Beim Kränz Abschluss, der leider auch wieder verregnet war, waren ca. 200 Helfer, Freunde, Nachbarn, Bekannte und Majestäten aus anderen Bruderschaften gekommen um das fertig gekränzte Königshaus zu bewundern.

Mit leckeren Salaten, Schnittchen, Spießbraten und von den „Dorthausene`r Freunden“ gesponsertem „Pulled Pork“ wurde geschlemmt, getanzt und geschwoft.

Danke an alle Helfer und an das Königshaus.

Senioren Nachmittag





Das Wetter an diesem Freitag vor Kirmes, war auf unserer Seite.
Es war einigermaßen Trocken und nicht zu warm.
Das Zelt füllte sich schnell mit den geladenen Senioren und Helfern.
Viele Helfer hatten wieder Kuchen gebacken.
An den gedeckten Tischen wurden alle bedient und freuten sich auf das Programm.
„Ministerpräsident“ Christian Storms begrüßte alle Gäste und mit Einmarschmusik von DJ Dirk Heinrichs kam die Fahngruppe und das Königsgespans ins Zelt.
Danach ging es auch schon los.
Es wurde eine Trauung abgehalten, ein Tag im Altenheim gezeigt, gesungen, getanzt und auch kamen die Kindergarten Kinder mit einer Darbietung.
Es war ein wunderschöner Nachmittag und es machte Freude in glückliche und zufriedene Gesichter zu schauen.
Dank auch hier, an alle Spender und Helfer.

Party Time Nach dem Senioren Nachmittag heißt es immer Auf,- und Umräumen.



Doch viele Hände, schnelles Ende! Ruckzuck war alles erledigt
Leider hatte das Wetter der letzten Tage für einen nicht so guten Boden auf dem Kirmesplatz gesorgt.
Dies wurde aber recht schnell durch den Ehrenpräsidenten Wilfried Theißen, und der Mags erledigt.
Es wurden 20 Kubikmeter Mulch aufgetragen, dass man so einigermaßen trocken und Sauber ins Zelt kam.
So konnte der Partyabend mit DJ Alex K. losgehen.
Das Zelt und der Außenbereich waren sehr gut besucht.
Die Stimmung war Klasse und es wurde viel getanzt, gelacht und gefeiert.
Ein Randproblem kam auf, als sich vor dem Zelt eine große Anzahl Kinder/ Jugendliche trafen und dort mitgebrachten Alkohol tranken.
Wo diese Gruppe herkam, konnte leider keiner sagen. (Das Internet und Facebook lassen grüßen)
In jedem Fall, wird hier in Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Jugend -und Ordnungsamt ein Gespräch stattfinden, da dieses Problem kein Einzelfall war (andere Bruderschaften hatten ähnliche Probleme) und hier eine Lösung her muss.
Viele Glasscherben lagen verstreut auf der Straße und dem Spielplatz, der noch in der Nacht von einzelnen Schützen abgesucht und gesäubert wurde.
Wir freuen uns über Jugendliche die mit uns feiern, aber es sollten schon Regeln eingehalten werden.

Wir danken den Anwohnern für ihr Verständnis.
Trotz allem war es ein super cooler Abend.

Samstag Am Vormittag wurde noch schnell die Straße gefegt, der Rasen geschnitten,
(„De Kall jekehr“ et Fötsche gewäsche, un de Sonn jeputzt“) und alles fein gemacht im Dorf.



Das Dorf war bestens vorbereitet.

Zum Nachmittag hin schaute man oft in den Himmel, um zu sehen ob mal wieder Regen im Anmarsch war. Doch es gab ein kleines Zeitfenster, was dann auch genutzt wurde. Am Königshaus hörte man „das Trömmelchen“ und schon bald stand der Schützenzug vor König Günter Gehrman und Minister Ralf und Christian Storms.

Nach einem kurzen Strammstehen, durften alle rühren und sich stärken sowie etwas trinken.

Der Maibaum wurde bearbeitet und Publikum, Schützen und Musiker stellten sich auf. Unter Trommelwirbel und Applaus wurde der Maibaum aufgestellt.

Auf Grund des Wetters, zog man nicht nach Kothausen zur Kranzniederlegung.

Dies machten die Schützen aus Kothausen feierlich allein.

Mit Frauen zog man zur Kapelle in Dortheusen, wo Ehrenpräsident Wilfred Theissen ein paar Worte sagte und die Kranzniederlegung stattfand.

Schnell und trocken ging es zum Festzelt.

Dort war trotz „Schietwetter“ gute Stimmung und es wurde lange gefeiert und getanzt.

Sonntagvormittag war der Wettergott leider wieder nicht auf unserer Seite.





„It`s Raining Cats and Dogs“ würde der Engländer sagen.
Die Schützen sammelten sich im Festzelt und dort blieben Sie auch.
Das Biwak wurde ins Zelt gebracht, König und Minister kamen in schnellen Schritten über den Spielplatz und der Altar wurde im Zelt aufgebaut.
Der morgendliche Festzug durch das Dorf entfiel leider auch.
Gemeindereferent Markus Heib hatte eine Schöne Messe vorbereitet, die Musikalisch von der Hardter Blasmusik begleitet wurde
Das Thema war „ein Freund ein guter Freund“. Dies passte sehr gut zum Motto des Königshauses.
Im Anschluss saß man gemütlich zusammen und feierte einen zünftigen Frühschoppen, der Musikalisch vom Bundesschützentambourcorps Neuwerk und der Hardter Blasmusik begleitet wurde.
Mit Eintreffen von Bezirksmeister Horst Thoren wurden die Ehrungen abgehalten.

Das Silberne Verdienstkreuz erhielten: Paul Merbecks, Michael Hufschmidt

Den Hohen Bruderschafts Orden erhielt: Alexander Cremer

Das St Sebastianus Ehrenkreuz erhielt unser Minister und Hauptmann Ralf Storms

Den St.Christophorus Vereinsorden erhielt: Peter Welters

Auch wurden die „Schwatte Männ“ Kolbusch für ihr 10-jähriges Bestehen geehrt.

Sonntagnachmittag

Wie schon am Morgen war auch hier Land unter



Es goss in Strömen und die Wetterapps auf den Smartphones zeigten keine guten Nachrichten
Im Regen kamen die Gastkönige und Ehrengäste am Königshaus an.
Dort vertrieb man sich die Laune übers schlechte Wetter mit Musik, Getränken und Gesprächen.
Immer im Telefonischen Kontakt mit Major Norbert Probst, war „Ministerpräsident“ Christian Storms.
Man hörte vom Festzelt die Blasmusik, wo alle Schützen vergeblich auf die Sonne warteten.
Nach langer Überlegung stand fest. „Es gibt in diesem Jahr keine Parade“.
Die Damen mit ihren Wunderschönen Kleidern warteten nun darauf mit ihren Gästen abgeholt zu werden.
Eine kleine Abordnung der Schützen und die neue Kindergruppe „Dorfkinder“ holten im Regen das Königsgespann, Gäste und Kranzmädchen zum Festzelt ab.
Dort wurden Sie mit einem unglaublichen Applaus und lieben Worten empfangen.
Die Begrüßung aller Gäste übernahm Vertretungsweise in diesem Jahr Paul Randerath.
Das Zelt war zu klein, und es wurde sehr heimelig, da es draußen einfach weiter regnete.
Ein Lob hier auch an das Bundesschützentambourcorps Neuwerk und die Hardter Blasmusik, die mit ihrem Auftritt ein buntes Potpourri von Märschen hinlegten, dass dem ein oder anderen eine Gänsehaut verpasste.
Es wurde trotz nicht aufgehörenden Regens ein rauschendes Fest.
Freunde, Besucher und Gäste waren begeistert, dass die Damen des Königsgespans trotz des Wetters um die Wette strahlten und die nicht scheinende Sonne ersetzten.

Königin Gisela und Ministerinnen Susanne und Petra wurden von einem Ehrengast zum anderen auf die Tanzfläche geholt.

Es war ein unglaublicher Zusammenhalt aller Schützen, an diesem, etwas anderen Sonntagnachmittag.

Das Wetter hat die Stimmung nicht getrübt.

Es wurde lange lustig zusammen gefeiert.

Klumpenball Tatsächlich, die Sonne schien und das nicht zu knapp





Passend zum Klompenball der ja für die Frauen gedacht ist, scheint die Sonne. Im Königshaus war alles für das Biwak vorbereitet und am Festzelt sammelten sich alle Schützen.

Man hörte die Musik und den Klang der Klompen auf der Straße.

Am Königshaus angekommen, angeführt von Vertretung Adjutant Simon Franken, der seinen Job sehr gut gemacht hatte, wurde zum Biwak Einlass gewährt.

Mit Kaffee, belegten Brötchen, Hering usw. usw. und vielen Kaltgetränken konnte man sich stärken, bevor man zur Klompenparade antreten musste

Die Damen in Dirndl und Klompen durften natürlich nicht fehlen.

Es war eine tolle Parade, mit dabei sogar „Balu und das Dschungel Buch“.

Besonders schön war es, dass die Kinder der Kita zusehen konnten und mit vom Verein gestifteten Fähnchen stolz bis zur Kita mitgezogen sind.

König Günter Gehrman hatte einen großen Korb Leckereien für die Kita vorbereitet und der Leiterin Dominique Seibert überreicht.
Dies erinnerte an die Bonbon Verteilung in 60/70er Jahren, die wir als Kinder toll fanden.
Nun zog man gut gelaunt ins Zelt., denn der Klumpenball konnte beginnen.
Gespannt warteten alle schon auf die bevorstehenden Aufführungen und den Vogelschuss.
Schnell ging es los.
Gesang, Tanz und viel Spaß waren garantiert
In den Pausen brachte DJ Dirk Heinrichs uns wie immer mit guter Musik aus der Puste.
Als der Vogelschuss anfang drückten alle der einzigen Anwärtlerin die Daumen.
Marion Heußen wünschte es sich von Herzen und so geschah es auch.
Mit Tränen in den Augen und unter Jubel wurde Sie begleitet von Ihren Ministerinnen
Ulrike Dumke und Petra Busch, ins Zelt getragen.
Die ersten Gratulanten waren natürlich das Königshaus, die gleichzeitig auch zum
Hauptvorstand gehören.
Wir gratulieren von Herzen und auf ein schönes Jahr 2024.
Nun wurde kräftig weitergefeiert.
Nachdem auch der schönste Tag mal Zu Ende ging, nahm der ein oder andere noch einen
Absacker beim König zu sich.
Das Wetter hat uns in diesem Jahr echt manchmal zur Verzweiflung gebracht, doch es war
ein Hammer Fest.
Gute Organisation, viele Helfer, tolle Bewirtung und ein toller Zusammenhalt.
Wir danken von Herzen besonders König 2023 Günter Gehrman mit Gisi, Minister Ralf
Storms mit Susanne und Christian Storms mit Petra.
Danke auch allen Mitwirkenden, Freunden, Helfern, Nachbarn.
Ohne Euch geht es nicht

„Günter Gehrman! Günter Gehrman! Günter Gehrman! „du warst ne geile Sau“



Impressionen (Wird noch erweitert)



Bericht, Bilder: Doris Kohnen
Fürs Web aufbereitet, überarbeitet, erweitert: Ralf Storms

2024

Kirmes vom 02-05.08 August
Königin Marion Heußen
Ministerinnen Ulrike Dumke und Petra Busch



Kränzwoche

Samstag den 27.08.2024 wurde im Dorf angefangen zu schmücken.

Die Fähnchen wurden aufgehoben und die Burg aufgestellt.

Das Festzelt auf dem Bolzplatz war auch schon im Aufbau.

Am Nachmittag gab es unterm Carport der Fam. Cremer dann Gegrilltes und Getränke.

Es war ein gelungener Auftakt zur Kränzwoche.

Viele kamen in dieser Woche zum Röschen drehen, Schmuckgrün stecken und Maibaum verschönern.

Das Loch für den Maibaum wurde, wie in den letzten Jahren durch unseren Bauunternehmer Michael (Hufi) Hufschmidt vorbereitet und wurde von Königin Marion Heußen intensiv begutachtet.

Es gab reichlich Getränke und es wurden alle gut bewirtet.

Viele Helfer trugen dazu bei, dass das Königshaus an der St. Christophorusstraße hervorragend aussah.

Besonders das große Herz von Kuchenfee Martha brachte bei den Ministerinnen Ulrike und Petra ein großes Lächeln ins Gesicht und Königin Marion weinte vor Freude.

Donnerstag zum Abschlusskränzen war alles fertig und alle wurden mit gutem Essen, kaltem Bier, kleinen Schnäpsen und schöner Musik belohnt.

Es wurde lang gefeiert.

Mit diesem Wetter und der guten Laune überall konnte unser Schützenfest nur toll werden.

Danke dem Königshaus für diese gute Bewirtung.



Senioren Nachmittag

Die Temperaturen waren etwas warm, aber das hielt unsere Senioren und Helfer nicht davon ab ins Zelt zu kommen.

Es füllte sich schnell und schon konnten die fleißigen Damen Kaffee und kalte Getränke verteilen.

Die gespendeten Kuchen hatten viele Abnehmer und schmeckten auch bei der Hitze sehr gut.

Präsident Christian Storms begrüßte alle und das Königsgespann wurde vorgestellt.

Nun konnten die Akteure beginnen.

Es gab Dorf und Stadtmenschen mit einem Lied.

Eine Artistin und ein Clown eines Zirkus zeigten ihr Können.

Königin Marion und Ministerin Petra brachten Roy Black und Anita zum Besten.

Mit viel Hüftschwung stellte eine Dame ihre Kinder vor.

Die „Mösch in de Kösch“ wurde zum Höhepunkt. Dieter Klatt war ein wunderschöner Vogel.

Ein Krokodil wollte zwischenzeitlich unsere Königin fressen und ein Clown sang mit einem kleinen Mädchen.

Viele tolle Auftritte, die mit Hingabe gezeigt wurden.

Danke an alle Helfer.





Freitagabend

Das Zelt musste schnell für den Abend vorbereitet werden.

Alle Gruppen beteiligten sich. Viele Hände, schnelles Ende, so war das Motto.

Der Kirmesplatz füllte sich gut.

Es wurde bald zu eng, doch ins Zelt wollte erstmal nur wenige, da es so warm war.

Zusätzlich heizte die Musik ein.

Man traf Menschen, die man lange nicht gesehen hatte und genoss den Abend einfach mit guter Musik und kalten Getränken.

Es war ein schöner Abend ohne Vorfälle. Alle waren zufrieden





Samstag

Es geht los. Überall im Dorf sieht man Uniformierte.

Im Königshaus merkt man die Aufregung.

Als das Trömmelchen zu hören war, kam die Gänsehaut dazu.

Nun stand der Festzug am Königshaus und Königin Marion und Ministerinen Petra und Uli kamen in festlichen Kleidern um alle zu empfangen.

Es gab kühle Getränke und nun wurde der Borussen Maibaum feierlich und unter Applaus aufgestellt.

Die Parade wurde auf der St. Christophorus Straße abgehalten und trotz Hitze wurde stramm marschiert.

Besonders begrüßt werden konnte an diesem Tag eine Abordnung aus Grefrath-Oedt von der St. Vitus Schützenbruderschaft.

Nun ging es zur Kranzniederlegung nach Kothausen.

Aus gesundheitlichen Gründen wurde das Königsgespann mit Traktor und Kutsche gefahren. Das war ein schöner Anblick.

Die Kapelle zum hl. Antonius von Padua und Rochus in Kothausen war schön geschmückt und das ganze Dorf stand auf der Straße.

Mit Musikbegleitung wurde feierlich ein Kranz niedergelegt.

Immer wieder ein Gänsehaut Moment.

Nun marschierte man nach Dorthausen. An der Kapelle zum hl. Josef in Dorthausen warteten auch schon Zuschauer.

Unser Präsident sagte ein paar Worte und Horst Thoren unser Bezirksbundesmeister verlieh Schützen aus unserer Mitte, für ihre geleistete Arbeit Auszeichnungen.

Der große Zapfenstreich wurde gespielt und auch hier wurde ein Kranz zur Ehre der Gefallenen und Vermissten aus den beiden Weltkriegen niedergelegt.

Nun ging es durchs Dorf zum Festzelt.

Dort wurden alle Gäste und befreundete Schützengruppen begrüßt.

Es wurde gefeiert, getanzt, getrunken und viel erzählt.

Ein besonderer Moment war der Königstanz.

Unter Beifall stand Ministerin Gatte, Uwe Busch aus seinem Rollstuhl auf und tanzte mit seiner Frau Petra.

Das war ein toller und emotionaler Moment.
Es wurde den ganzen Abend viel gefeiert und auch Königin Marion zeigte mit Ihrem Paul, dass sie übers Parkett schweben können.
An diesem Tag hat einfach alles gepasst. Der Abend war einfach sehr schön.



Sonntagvormittag

Früh waren alle auf den Beinen.

Das Königsgespann stand bereit um von seinen Schützen und Musikern abgeholt zu werden um sich dem Dorf zu zeigen.

Es ging zur Dahleener Heide.

In dieser Zeit wurde von der Marine Gruppe, am Wegekreuz Bänke und der Altar vorbereitet.

Natürlich wurde die alte Glocke der St. Christophorus Kirche am Lanz Bulldog der Familie Cremer in Szene gesetzt.

Die Messe wurde von unserem neuen Pfarrer Rüdiger Hagens abgehalten.

Musikalisch wurde er von der Hardter Blasmusik begleitet.

Präsident Christian Storms sagte ein paar Worte und erklärte das der Bau der Vorrichtung für die Glocke gut Voran geht und im nächsten Jahr die Glocke am Wegekreuz seinen Platz hat.

Nach der Messe wurde die Parade abgehalten und es ging zum Frühschoppen ins Festzelt



Sonntagnachmittag

Das ganze Dorf schien auf den Beinen zu sein um pünktlich um 18.00 Uhr die „Parade vor der Königin „zu sehen.

Vom Festzelt aus bewegte sich der Schützenzug Richtung „Königsresidenz“.

Dort warteten schon Majestäten, Vorstandsmitglieder aus Gastbruderschaften und Kranzmädchen bei kühlen Getränken.

Der Festzug war so lang, dass man nie den Anfang oder das Ende, trotz gerader Straße, sehen konnte.

Unsere Königin war mit ihrer langen Schleppe natürlich überall zu sehen und ihre Ministerinnen leuchteten in ihren hell blauen Kleidern.

Sehr schön war es, dass einige ehemalige der Marine Gruppe, zum 60-jährigen Bestehen gekommen sind um in der Parade mit zu Marschieren.

Die Gastbruderschaften aus Rheindahlen, Hehn, Günhoven und auch Holt brachten stolze Abordnungen zu Ehren der Königin mit.

Viele Zuschauer säumten den Straßenrand und zur Parade am Sitterhof war es Rappelvoll

Alle Gruppen marschierten im Stehschritt an den Zuschauern vorbei und zeigten ein tolles Bild. Dafür bekamen Sie viel Applaus.

Im Zelt und Biergarten wurde es sehr eng.

Bei guter Laune und guter Musik blieben viele Gäste lange bis in die Nacht und so wurde nach dem offiziellen Teil und Königstanz, ausgiebig gefeiert.

Es war noch bei keinem etwas von Müdigkeit der letzten Tage zu merken.





Klumpenball

Der Tag, der in Dorthausen immer ganz besonders ist.

Der Schützenzug wurde zum Biwak bei der Königin freudig erwartet.

Dort wurde vorab schon Präsident Christian Storms zum 50. Geburtstag gratuliert und Finanzminister Paul Randerath zum 70. Geburtstag.

Brote, Kaffee, Gurken und Peperoni wurde von den Klompengruppen dankend angenommen.

Die Sonne meinte es wieder sehr gut und so konnte man sich auch schon ein kühles Bier gönnen.

Die Klumpenparade wurde, besonders von den Frauen, sehr gut abgehalten.

Dafür bekamen sie viel Applaus.

Es ging über den Kolbusch bis zur Kita an der Steinshütte.

Dort warteten die Kinder schon und erfreuten sich über einen Korb mit Leckereien und kleinen Spielsachen.

Nun ging es schnurstracks ins Zelt, wo wie in jedem Jahr, schon einige Gäste auf den Beginn unseres Klumpenball und seine Aufführungen warteten.

Schon bald darauf fing es an.

Es gab Texas Holding kombiniert mit den Räufern die von oben und unten sangen.

Auch wurde eine wunderschöne Prinzessin vor toller Kulisse gebeten aufzupassen, weil das Krokodil Sie fressen möchte.

Bei Kölschen Lieblingsliedern der Königin wurden Bilder aus ihrer Heimat Gerkerath gezeigt.

Es gab so viel tolle und mit Mühe einstudierte Darbietungen.

Nun folgte der Teil des Vogelschusses.

Gespannt standen draußen viele um den Vogel von der Stange fallen zu sehen.

Der Biergarten war gut gefüllt und im Zelt wurde mächtig gefeiert.

Die einen ruderten, die anderen machten eine Polonaise und andere nahmen sich das Mikro und sangen. Es war einfach Mega was los. Besonders als die schwarze Natascha mal wieder vorbeikam. An Klumpenball sind alle einfach gut drauf.

Unterbrochen wurde alles, als Heike Engelmann mit dem 227.Schuss für ihren Mann Markus Engelmann den Vogel abgeschossen hat. Minister sind Michael Dols und Ulf Bimm.

Unter Jubel wurden sie von Ihrer Gruppe „Dorthausener Freunde“ und allen Schützen in Empfang genommen.

Nun wurde mit altem und neuem Königsgespann gefeiert.

Nach Schließung des Festzeltes, ging es weiter zum Königshaus um dort das Schützenfest ausklingen zu lassen.

Wir bedanken uns beim Königshaus 2024 Königin Marion Heußen und Ministerin Uli Dumke und Petra Busch für das tolle Schützenfest und gratulieren dem Königsgespann 2025 König Markus Engelmann, Minister Michael Dols und Ulf Bimm.

Einen großen Dank allen, die uns und unser Fest unterstützen und dabei helfen, dass wir es auch weiter gemeinsam feiern können.







Bericht, Bilder: Doris Kohnen
Fürs Web aufbereitet, überarbeitet, erweitert: Ralf Storms

2025

Kirmes vom 01-04.08.2025

König Markus Engelmann mit Heike
Minister Michael Dols Ulf Bimm